



Universität
Basel

Center for
Philanthropy Studies



Certificate of Advanced Studies (CAS)

Wirkungsmanagement in NPO.

Interdisziplinäre Weiterbildung zu Management und Recht
in Nonprofit-Organisationen (NPO)

Neue **Lernformate** für
mehr **Praxistransfer!**

Herzlich Willkommen



Es besteht kein Zweifel, dass Nonprofit-Organisationen (NPO) Gutes leisten. Mit ihren Aktivitäten helfen sie Menschen aus Notsituationen, betreiben Aufklärungsarbeit, bereichern die Kulturszene, schützen die Natur und vieles mehr. Trotz all dieser guten Taten bleibt eine Ungewissheit zurück, die sich in der Frage zusammenfassen lässt: «Ist das Gute gut genug?»

Die Frage nach der Wirkung eines Projekts oder einer ganzen Organisation ist sehr komplex und meist nicht direkt messbar. Vielmehr bedarf es einer ganzheitlichen Wirkungsorientierung. In diesem Lehrgang lernen Sie Konzepte, Methoden und Instrumente kennen, um die Wirkung ihrer NPO zu erhöhen und besser sichtbar zu machen.

Der CAS Wirkungsmanagement in NPO umfasst alle Aspekte der Planung, Steuerung und Überprüfung von Wirkung in einer NPO. Dabei geht es zunächst um Konzepte zur Planung, Entwicklung und Sicherung von Wirkung. Ausgehend von Logic Frameworks und der Theory of Change werden auch Aspekte der Organisation der Wirkungsanalyse und rechtliche Themen wie Medienrecht oder Datenspeicherung behandelt. Schliesslich werden Ihnen Prozesse zur Entwicklung und Durchführung von Evaluationen vermittelt, damit Sie die Wirkung Ihrer NPO nachweisen können. Neben spezifischen Messmethoden wie Data Envelopment Analysis oder Social Return on Investment, erlernen Sie moderne Formen der Wirkungskommunikation und -berichterstattung und setzen sich mit Zufriedenheitsmessung auseinander.

Am Puls aktueller Entwicklungen bietet dieser Zertifikatslehrgang ein praxisnahes und innovatives Weiterbildungsangebot, das Sie gezielt bei der Umsetzung Ihrer beruflichen Ziele unterstützt. Dank der Kombination von E-Learning und Präsenzmodulen gestalten Sie Ihr Studium flexibel nach Ihren Bedürfnissen. Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Weiterbildung zu einem MAS oder DAS in Nonprofit Management & Law auszubauen.

Nutzen Sie die Forschungskompetenz und interdisziplinäre Expertise des CEPS für den gezielten Ausbau Ihres Managementwissens. Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Lehrgang begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. v. Schnurbein'. The signature is fluid and cursive.

Prof. Dr. Georg von Schnurbein
Direktor CEPS

Was Sie erlernen

In diesem Zertifikatslehrgang lernen Sie effizient und umfassend die Grundzüge der wirkungsorientierten Arbeit, von der strategischen Projektplanung bis hin zur gezielten Nutzung der Wirkungsdaten für Kommunikation und interne Weiterbildung.

Dabei legen wir besonderen Wert auf:

- die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung,
- die interdisziplinäre Betrachtung einzelner Management-Probleme,
- den Austausch und Abgleich von eigenen Erfahrungen.

Sie erlernen theoretisch fundierte und auf die NPO-Praxis angepasste Instrumente und Methoden und wenden diese an praktischen Beispielen an. Dazu gehört die wirkungsorientierte Strategie- und Projektplanung, das Stakeholder-Management sowie die entsprechende interne und externe Kommunikation. Weiterhin umfasst dieser Lehrgang die wesentlichen Ansätze des Monitorings und der Wirkungsmessung in NPO, die an Praxisbeispielen veranschaulicht werden.

Sie erwerben fachliches Knowhow zur weiteren Entwicklung ihrer Organisation und sammeln in den interaktiven Studienteilen persönliche Erfahrungen in der Anwendung und Umsetzung der vorgestellten Methoden. Der Lehrgang befähigt Sie dazu, ihre Organisation auf die effiziente Erreichung ihres Zwecks auszurichten sowie ihren gesellschaftlichen Beitrag messen und transparent kommunizieren zu können.

Die Prüfungsleistung für diesen Zertifikatslehrgang umfasst eine Abschlussarbeit, die unmittelbar mit Ihrer Tätigkeit in der NPO verbunden ist.

Konstruktive Lernkultur

Unsere Lehrgänge verbinden Wissensvermittlung und Interaktion in einem idealen Verhältnis. Neben theoretisch fundierten Beiträgen der Dozierenden steht das gemeinsame Lernen im Fokus: In interaktiven Formaten wie Gruppenarbeiten, praxisnahen Fallbeispielen, Peer Learning und kollegialer Beratung setzen Sie sich aktiv mit den Inhalten auseinander, tauschen Erfahrungen aus und entwickeln Lösungen, die Sie für Ihren Alltag nutzen können.

Zusätzliche Kenntnisse erlangen Sie durch selbständiges Lernen anhand begleiteter E-Learning-Methoden.

Sie erhalten eine umfangreiche, digitale Lehrgangsdokumentation, die Sie auch lange über den Lehrgang hinaus nutzen und anwenden können.

„
«Mir hat die Kombination von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung sehr gefallen. Ich nehme viel Input für die Arbeit unseres Think & Do Tank mit.»

Heidi Schmidt, Durabilitas

“

Allgemeine Informationen

Daten: Der Lehrgang umfasst 3 Module jeweils im August, September und Oktober mit insgesamt 11 Präsenztagen. Weitere Lehrinhalte erarbeiten Sie über E-Learning und Selbststudium. Die aktuellen Termine sind jederzeit auf unsere Webseite abrufbar.

Veranstaltungsort: Die einzelnen Module finden in einem modernen Tagungshotel und an der Universität Basel statt.

Zulassung: Der CAS ist eine universitäre Weiterbildung. Vorausgesetzt wird ein Hochschulabschluss oder mindestens drei Jahre Berufserfahrung in NPO. Im Einzelfall entscheidet die Studiengangleitung.

Abschluss: Die Teilnehmenden erhalten bei erfolgreichem Abschluss ein Certificate of Advanced Studies der Universität Basel (10 ECTS).

Teilnahmegebühren: Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 4'900.—. Sonderkondition für Mitglieder von SwissFoundations (CHF 300.— Reduktion). Im Preis inbegriffen sind sämtliche Lehrgangsunterlagen und die Abendveranstaltungen. Zusätzlich ist mit Kosten für Verpflegung und Übernachtung zu rechnen.

Kontakt: Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Universität Basel
Center for Philanthropy Studies
Steinengraben 22, 4051 Basel, Schweiz
T +41 61 207 23 92, ceps@unibas.ch
www.ceps.unibas.ch

Das CEPS bildet weiter

Das CEPS bietet berufsbegleitende Weiterbildung an. Deshalb richten wir unsere Lehrgänge an den speziellen Bedürfnissen unserer Teilnehmenden aus.

Blended Learning: Die Wissensvermittlung erfolgt in einer Kombination von Präsenzzeiten und E-Learning. Damit wird die Flexibilität elektronischer Lernformen mit der Intensität des direkten Kontakts optimal kombiniert.

Interdisziplinarität: Im Arbeitsalltag sehen Sie sich oft mit komplexen Fragestellungen konfrontiert. In den Lehrgängen des CEPS werden einzelne Themen immer aus ökonomischer und juristischer Perspektive behandelt.

Universitäres Nachdiplomstudium: Der Zertifikatslehrgang Wirkungsmanagement in NPO bietet einen direkten Einstieg in den MAS/DAS in Nonprofit Management & Law, der mit einem Master in Advanced Studies (60 ECTS) bzw. Diploma of Advanced Studies (30 ECTS) der Universität Basel abgeschlossen werden kann. Zielsetzung dieses Weiterbildungsprogramms ist die Vermittlung der rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen für das Nonprofit Management.

Flexibilität: Die Weiterbildung am CEPS ist modular aufgebaut und lässt sich daher bestens mit der persönlichen Zeitplanung abstimmen. Die einzelnen Teilleistungen des MAS/DAS in Nonprofit Management & Law lassen sich nach Bedarf über einen längeren Zeitraum verteilen.

Hier geht es zur Anmeldung:

www.ceps.unibas.ch/de/cas-wirkungsmanagement-in-npo



Die Zielgruppe

Dieser Lehrgang eignet sich für alle, die in Non-profit-Organisationen oder im öffentlichen Sektor tätig sind und mit Management, Messung und Kommunikation von Wirkung beauftragt sind.

Hierzu zählen insbesondere:

- Geschäftsführende und Kader von Hilfswerken, Förderstiftungen, Verbänden, Sportorganisationen, EZA-Organisationen u.ä.
- Vorstandsmitglieder und andere Ehrenamtliche
- Berater:innen und Dienstleistende von NPO

Aufbau des Zertifikatslehrgangs

Modul «Wirkung als Strategieelement»

- Wirkungsorientierung von NPO
- Bestimmung des Wirkungsgrads von NPO
- Erarbeitung eines Wirkungsmodells
- Compliance und Datenschutz
- Entwicklung von Indikatoren und Kennzahlen
- Beobachtung rechtlicher Entwicklungen
- Stakeholder-Theorie

Modul «Wirkung in der Umsetzung»

- Wirkung planen und umsetzen
- Wirkungsmessung und Monitoring
- Zufriedenheitsmessung
- Qualitative Wirkungsanalyse
- Persönlichkeits- und Bildrechte
- Storytelling
- Wirkungsberichterstattung

Modul «Wirkungsmodelle von NPO»

- Methoden der Wirkungsmessung wie Social Return on Investment, Data Envelopment und Cost-Benefit Analysis
- Systemischer Wandel
- Praktische Umsetzungsbeispiele
- Grosse Fallstudie
- Wissenstransfer innerhalb der Organisation

Die Dozierenden

Unsere Dozierenden sind anerkannte Expertinnen und Experten und verfügen über langjährige Erfahrung in ihrem Spezialgebiet.

Dazu zählen unter anderem:

- **Dr. Günter Ackermann**, Günter Ackermann. Qualität und Evaluation, Lohn
- **Dr. Roman Baumann Lorant**, ALTENBACH BAUMANN BLOCH, Dornach
- **Beatrice Brunner**, K5 Basler Kurszentrum, Basel
- **Stefan Brunner**, Stiftung Mercator Schweiz, Zürich
- **Dr. Falko Eichen**, Dr. Eichen GmbH, Schleiden/Morsbach, DE
- **Dr. Elisabeth Hasse**, Universität Basel, CEPS
- **Stefan Kappeler**, elea Foundation for Ethics in Globalization, Zürich
- **Sabine Maier**, Vivamos Mejor, Zürich
- **Harald Meier**, orange & teal GmbH, Basel
- **Olivia Rauscher**, Wirtschaftsuniversität Wien, NPO & SE Kompetenzzentrum
- **Dr. Adina Rom**, ETH for Development (ETH4D), Zürich
- **Robert Schmuki**, Special Olympics Switzerland, Ittigen
- **Dr. Bettina Stefanini**, Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte, Winterthur
- **Dr. Sibylle Studer**, Caritas Schweiz, Luzern
- **David Suhr**, Con-Sense Philanthropy Consulting GmbH, Basel
- **Christina von Rotenhan**, rotenhan Advisory, Zürich
- **Prof. Dr. Georg von Schnurbein**, Universität Basel, CEPS
- **Prof. Dr. Franz Zeller**, Bundesamt für Justiz, Bern

Die Universität Basel ist eine Hochschule von internationalem Ruf, welche in Forschung und Lehre hervorragende Leistungen erbringt. Die Universität Basel bietet zudem ein breites Angebot an berufsbegleitenden Weiterbildungen an. Gegründet 1460, kann sie als älteste Universität der Schweiz auf eine über 550-jährige erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

Das Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungsinstitut für Philanthropie und Stiftungswesen. Das CEPS wurde 2008 auf Initiative von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, gegründet und ist ein universitärer Think Tank zum vielfältigen Themenbereich Philanthropie.

Educating Talents since 1460.

Universität Basel
Center for Philanthropy Studies
Steinengraben 22
4051 Basel, Schweiz
T +41 61 207 23 92
ceps@unibas.ch
 cepsbasel

www.ceps.unibas.ch
Initiiert von: Swiss**Foundations**



Stand: März 2026